

KRISE UND INNOVATION BEI TORNOS

Die aktuelle Krise ist härter und langatmiger als erwartet. Auch wenn die Grundzüge dieser Krise dieselben wie bei den vorangehenden sind, zeigt sie sich mit einem anderen Gesicht. Sie löst eine allgemeine, notwendige *Bewegung* aus. Auf der ganzen Welt werden Konsumgüter und Produktionsmittel hinterfragt. Die nahe Zukunft wird Hybridfahrzeuge, die Generalisierung nachhaltiger Produkte, die Entwicklung der Wendigkeit in jeder Hinsicht, die Dezentralisierung der Informatiksysteme und eine völlig neue Denkart hervorbringen. Die Krise wird zu zahlreichen Brüchen und Umwälzungen von erworbenen Positionen führen. Gleichzeitig werden sich aber auch viele Fenster mit neuen Gelegenheiten öffnen für diejenigen, die sich darauf vorbereitet haben. Die Zukunft gehört heute mehr denn je den Mutigen.



Bei Tornos ist man sich dieser Realität bewusst und wir geben uns deshalb die nötigen Mittel, um uns in **Bewegung zu setzen**, Änderungen vorzugreifen, unsere Innovationskultur zu überdenken und rasch zu handeln, indem wir unsere Kreativität auf die Entwicklung von Produkten konzentrieren, die den Verwendern die für ihre Wettbewerbsfähigkeit unabdingbaren Vorteile bringen.

Alle unsere zukünftigen Produkte sind auf eine erhöhte Produktivität, Kosteneffektivität und Bearbeitungsqualität bei gleichzeitig grösserer Wendigkeit in der Inbetriebsetzung ausgelegt. Wir erweitern unsere Produktpalette laufend, um gezielt auf alle Anforderungen und neuen Produktionsherausforderungen zu antworten.

Auf unseren Highend-Maschinen entwickeln wir das „Finished Parts“-Konzept (zu verstehen: fertiggestelltes Werkstück ohne zweite Bearbeitung) immer weiter. Zahlreiche Innovationen sind bereits hervorgegangen und werden demnächst noch kommen. Gesteigerte Effizienz aufgrund erhöhter Werkzeuganzahl und -arten, erhöhte Temperatur- und Vibrationsstabilität, neue, stark bereichsausgerichtete Software **DecoDrive** auf in der Maschine integriertem PC für ein rasches Inbetriebsetzen, neue ergonomische Konzepte, Zuverlässigkeit, Arbeiten mit oder ohne Führungsbüchse, Arbeiten mit Spannzangen oder -futter – dies sind nur ein paar der strategisch eingeschlagenen Richtungen, die als Grundlage für die Weiterentwicklung der bestehenden Basis unserer Produkte und für die Definition von neuen Entwicklungen dienen.

In letzter Zeit brachten wir zahlreiche **neue Anwendungen** hervor, die die Innovationskraft von Tornos bestätigen. Dazu gehören zum Beispiel das Abwälzfräsen auf Deco 10 und Deco 13, die **Almac-Maschine CUB112**, die das vollständige Bearbeiten von Werkplatten für Uhren mit Komplikationen

ermöglicht, oder der neue **Mehrspindler mit Chucker**, mit dem Formteile oder Rohlinge bearbeitet werden können, was eine nicht zu vernachlässigende Reduzierung des Werkstoffverlusts ermöglicht.

Wir haben aber auch eine Bewegung eingeschlagen in Richtung **einfacherer Maschinen**, die sehr erschwinglich, zuverlässig und einfach in der Verwendung sind, um unseren Kunden damit einen Wettbewerbsvorteil bei Werkstücken einfacherer Komplexität zu verschaffen.

Wir sind uns bewusst, dass es unsererseits hochmütig wäre, unsere Unerfahrenheit in der Herstellung von einfachen Qualitätsmaschinen zu sehr niedrigen Preisen nicht anzuerkennen. Deshalb haben wir die Kompetenzen da gesucht, wo sie sind, nämlich in Asien. Aus unserer OEM-Partnerschaft mit Precision Tsugami sind die **Delta-Einspindler** hervorgegangen. Diese neue Produktlinie von Tornos ermöglicht es Tsugami, den wirtschaftlichen Hebel in Bezug auf die Quantität in Bewegung zu setzen. Nach demselben Prinzip übernimmt Tsugami die Vermarktung unserer Highend-Mehrspindler auf dem asiatischen Markt. Neue und in Bezug auf das Preis-Leistungs-Verhältnis äusserst wettbewerbsfähige Maschinentypen werden somit in der nächsten Zeit lanciert (siehe Seite 12).

Tornos scheut sich nicht, in der Krisenzeit seine Innovationsmittel zu vervielfachen. Höchste Priorität dabei ist das Eingehen auf die Marktbedürfnisse, kompetitive Intelligenz sowie die Fokussierung auf die Entwicklung von aktuellen Werten für die Kunden. Tornos wartet das Ende der Krise nicht in den Startlöchern ab, sondern ist bereits **in Bewegung**, um die Herausforderungen der heutigen Zeit zu bewältigen.

Philippe Jacot
CTO Tornos AG